

Gutachten

zur Ermittlung des Bedarfs an sonderpädagogischer Unterstützung § 13 AO-SF

Erziehungsberechtigte (ggf. weitere Sorgeberechtigte, z.B.: Vormund, Pflegeeltern, Heim usw.) -

☐ alleiniges Sorgerecht (mit Nachweis,, z.B. durch Negativbescheinigung vom Jugendamt) ☐ gemeinsames Sorgerecht bei getrennt lebenden Sorgeberechtigten. Bitte <u>beide Adressen</u> angeben. ☐ gemeinsames Sorgerecht im gemeinsamen Haushalt ☐ Vormund	
Sorgeberechtigte Person 1 ☐ weiblich ☐ männlich ☐ divers	
Name und Vorname	
Anschrift	Telefonnummer
Sorgeberechtigte Person 2 ☐ weiblich ☐ männlich ☐ divers	
Name und Vorname	
Anschrift (wenn abweichend von Sorgeberechtigter Person 1)	Telefonnummer

Name, Vorname					
Geschlecht	☐ w ☐ m ☐ d				
Geburtsdatum		Staatsangehörigkeit:		Geburtsort:	
Adresse					
Telefonnummer					
Schule					
Schulbesuchsjahr/Klasse	Sbj.:		Klasse:		
Zeitraum der Begutachtung					
Beauftragtes Gutachterteam					
Name der Schulen					
ggf. in Kooperation mit (Name)					
Fachrichtung					
Name der Schule					

GLIEDERUNG

- 1. Grundlagen der Gutachtenerstellung**
- 2. Begründung des Antrags auf Eröffnung des Verfahrens**
- 3. Sonderpädagogische Überprüfung**
- 4. Befund lt. schulärztlichem Gutachten**
- 5. Gutachterliche Folgerungen**
- 6. Entscheidungsvorschlag**
- 7. Ergebnis des abschließenden Gesprächs mit den Erziehungsberechtigten**

ANLAGEN

1. Grundlagen der Gutachtenerstellung

2. Begründung des Antrags auf Eröffnung des Verfahrens

Die Begründung des Antrags auf Eröffnung des Verfahrens gemäß § 11 oder 12 AO-SF durch Frau/Herrn vom ist Bestandteil dieses pädagogischen Gutachtens.

3. Sonderpädagogische Überprüfung

3.1 Biographische Aspekte und soziales Umfeld

3.2 Vorschulische Förderung / Schullaufbahn

3.3 Lern- und Leistungsverhalten

3.4 Emotionalität und Sozialverhalten

3.5 Testdurchführung, individuelle Überprüfung und Beobachtungen

3.6 Ergänzende Überprüfung hinsichtlich eines weiteren Förderschwerpunktes (Nennung des Förderschwerpunktes)

3.7 Auswertung zusätzlicher Gespräche, Gutachten, Berichte und Protokolle

3.8 Gespräch mit den Erziehungsberechtigten

4. Befund lt. Schulärztlichem Gutachten im Rahmen des AO-SF (ggf.

5. Gutachterliche Folgerungen

5.1 Zusammenfassende Darstellung des Unterstützungsbedarfs

5.2 Erforderliche sonderpädagogische Fördermaßnahmen

6. Entscheidungsvorschlag

Im Rahmen des Überprüfungsverfahrens konnte festgestellt werden, dass, wie in den gutachterlichen Folgerungen (s.o.) ausgeführt, bei N.N.

-kein sonderpädagogischer Unterstützungsbedarf besteht. Individueller Unterstützungsbedarf besteht in den Bereichen Die individuelle Unterstützung kann in der allgemeinen Schule erfolgen.

-ein sonderpädagogischer Unterstützungsbedarf im Bereich Lernen gemäß §4(2) besteht.

- ein sonderpädagogischer Unterstützungsbedarf im Bereich Sprache gemäß §4(3) AO-SF besteht.
- ein sonderpädagogischer Unterstützungsbedarf im Bereich Emotionale und soziale Entwicklung gemäß §4(4) AO-SF besteht.
- ein sonderpädagogischer Unterstützungsbedarf im Bereich Geistige Entwicklung gemäß §5 AO-SF besteht.
- ein sonderpädagogischer Unterstützungsbedarf im Bereich Körperlich und motorische Entwicklung gemäß §6 AO-SF besteht.
- ein sonderpädagogischer Unterstützungsbedarf im Bereich Hören und Kommunikation im Sinne hörgeschädigt gemäß §7(1) AO-SF besteht.
- ein sonderpädagogischer Unterstützungsbedarf im Bereich Hören und Kommunikation im Sinne gehörlos gemäß §7(2) AO-SF besteht.
- ein sonderpädagogischer Unterstützungsbedarf im Bereich Sehen im Sinne blind gemäß §8(1) AO-SF besteht.
- ein sonderpädagogischer Unterstützungsbedarf im Bereich Sehen im Sinne sehgeschädigt gemäß §8(2) AO-SF besteht.

- sowie ein zusätzlicher sonderpädagogischer Unterstützungsbedarf im Bereich Lernen gemäß §4(2).
- sowie ein zusätzlicher sonderpädagogischer Unterstützungsbedarf im Bereich Sprache gemäß §4(3).
- sowie ein zusätzlicher sonderpädagogischer Unterstützungsbedarf im Bereich Emotionale und soziale Entwicklung gemäß §4(4).
- sowie ein zusätzlicher sonderpädagogischer Unterstützungsbedarf im Bereich Geistige Entwicklung gemäß §5.
- sowie ein zusätzlicher sonderpädagogischer Unterstützungsbedarf im Bereich Körperlich und motorische Entwicklung gemäß §6.
- sowie ein zusätzlicher sonderpädagogischer Unterstützungsbedarf im Bereich Hören und Kommunikation im Sinne hörgeschädigt gemäß §7(1) AO-SF besteht.
- sowie ein zusätzlicher sonderpädagogischer Unterstützungsbedarf im Bereich Hören und Kommunikation im Sinne gehörlos gemäß §7(2) AO-SF besteht.
- sowie ein zusätzlicher sonderpädagogischer Unterstützungsbedarf im Bereich Sehen im Sinne blind gemäß §8(1) AO-SF besteht.
- sowie ein zusätzlicher sonderpädagogischer Unterstützungsbedarf im Bereich Sehen im Sinne sehgeschädigt gemäß §8(2) AO-SF besteht.

Bei dem Schüler N.N. liegt Autismus gemäß §42 AO-SF vor.

Die vorliegenden Berichte, Beobachtungen und testdiagnostischen Ergebnisse belegen, dass N.N.

Die sonderpädagogische Unterstützung muss die folgenden Aspekte / Maßnahmen ... berücksichtigen / umfassen ...

- Geeigneter Förderort ist nach Auffassung der Gutachter die Beschulung im Rahmen des Gemeinsamen Lernens oder aber die Förderschule mit dem Förderschwerpunkt (Name des Förderschwerpunktes)
- Aufgrund des außergewöhnlich umfänglichen sonderpädagogischen Unterstützungsbedarfs (oder Therapie- oder Pflegebedarfs) ist eine ganzheitliche Förderung mit durchgängiger sonderpädagogischer Unterstützung in einer kleinen Lerngruppe dringend zu empfehlen. N.N. ist mit den üblichen Rahmenbedingungen in Bezug auf die sozialen und lernbezogenen Anforderungen einer allgemeinen Schule auch bei stundenweiser, sonderpädagogischer Unterstützung (derzeit) überfordert. Insofern ist für N.N. eine schulische, sonderpädagogische Unterstützung an einer

allgemeinen Schule im Gemeinsamen Lernen aus Sicht der Gutachter nicht empfehlenswert.

7. Ergebnis des abschließenden Gesprächs mit den Erziehungsberechtigten

siehe Protokoll zur Anhörung der Erziehungsberechtigten vom _____ (Anlage)

Ort, Datum

(Unterschrift Gutachter*in (studierte Fachrichtung/ Schule)

Unterschrift Gutachter*in (Lehrkraft der allg. Schule)

(Unterschrift Gutachter*in (koop. sonderpäd. Lehrkraft)

ANLAGEN:

Anlage 1: Protokoll Anhörung der Erziehungsberechtigten (Formular 9)

Anlage 2: Schulärztliches Gutachten

Anlage 3: Antragsformular mit Anlage Begründung des Antrages (Formular 1)

Anlage 4:

1